

## **AK Auditoren im DGQ RK Nürnberg, April 2006 am III**

**Thema: AK Auditoren im DGQ RK Nbg., April 2006 am III**

Datum: 04.05.2006 20:13:49 Westeuropäische Sommerzeit

Von: [Schrenkerh@aol.com](mailto:Schrenkerh@aol.com)

An: [info@zertifizierungsauditor.de](mailto:info@zertifizierungsauditor.de)

### **58 Empfänger**

Sehr geehrte Arbeitskreisteilnehmer/innen,

herzlich willkommen zum aktuellen Monatsbericht des Arbeitskreises Auditoren!

**Bitte beachten Sie den Wechsel des Veranstaltungsortes mit vorgezogenem Beginn unseres nächsten Treffens unter 2.).**

### **1.) Rückblick:**

Unser letztes Treffen fand am 20.04.2006 um 18 Uhr an der FH Nürnberg statt.

Herr Dr. Hans Ibel, leistete einen Beitrag zum Thema: "Vergleich verschiedener Qualitätsmanagement - Modelle in der niedergelassenen ärztlichen Versorgung".

Nachstehend finden Sie hierzu den Bericht von H. Wieland Bartel:

>>>Hr. Dr. Ibel schilderte aus seiner Praxis als Kinderarzt, wie er die Norm ISO 9001 vor ca. drei Jahren bei sich umsetzte.

Die organisatorischen Abläufe in einer ärztlichen Praxis lassen sich ebenso gut beschreiben wie bei anderen Organisationsformen.

Eine wichtige Erfahrung war, der Forderung nach Kommunikation nachzukommen.

So führte er eine dokumentierte Gesprächsrunde ein, bei der alle Vorkommnisse, seien es Defizite oder positive Aspekte, zur Sprache gebracht werden.

Daraus resultierende Maßnahmen werden kontrolliert abgearbeitet.

Weiterhin berichtete er über die Geschichte der Einführung spezieller QM-Maßnahmen im Gesundheitswesen, die mit einer Ministerkonferenz 1999 in Trier mit der Verabschiedung von 11 Zielen begann.

Zwischenzeitlich wurde ein Bundesausschuss eingerichtet, der seit 01.01.2006 die Aufgabe hat, Richtlinien zu erarbeiten.

Dieser Ausschuss beschäftigt sich innerhalb der nächsten zwei Jahre mit Themen der Planung, zwei Jahre mit der Umsetzung und danach erfolgt eine grundlegende Überprüfung der erarbeiteten Systematik.

Weitere Themen waren die Vorstellung bereits existierender QM-Systeme wie KTQ ( Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) für Krankenhäuser und verwandte Einrichtungen.

Ein weiteres System heißt QEP und zielt auf Praxen niedergelassener Ärzte; EPA (Europäisches Praxis Assessment); ein regionales System für Nordrhein-Westfalen usw.

Ebenfalls ging er auf das Sozialgestzbuch ein, in dem Forderungen an stationäre und vertragsärztliche Einrichtungen niedergeschrieben sind.<<<

Wir danken Herrn Dr. Ibel für seine Ausführungen, die Folien seines Vortrages wurden, wie vom Referenten zugesagt, bereits an die Teilnehmer des Treffens verteilt.

### **Aufruf**

In dem Begleitschreiben, mit dem H. Dr. Ibel mir die Unterlagen zur Verteilung der Vortragsfolien an die Teilnehmer zuschickte, fand ich folgenden Text, den ich mit der Erlaubnis des Verfassers an Sie weiter gebe:

>>> Komme erst heute dazu, da ich bis Freitag in der Ukraine gewesen bin:

## AK Auditoren im DGQ RK Nürnberg, April 2006 am III

Meine "Freizeitbeschäftigung": Ich arbeite in der Tschernobyl - Hilfe für Kinder mit.

Dieses Jahr waren Veranstaltungen zum 20-jährigen Gedenken. Wir sind mit unserer Organisation ca. 200 km südlich von Kiew tätig und unterstützen die dortige Gebietsorganisation mit Material aber auch mit ärztlichem Rat und der Vermittlung von medizinischer Behandlung in der BRD.

Leider fehlt uns hinten und vorn das Geld.....

Übrigens: Wenn Sie einen potentiellen Sponsor wüssten.... Nehmen wir gerne an !!!

Gegenleistung: Eine steuerabzugsfähige Bescheinigung von einem eingetr. Verein.!!!!!!

Was wir derzeit dringend suchen ist ein **Kombi-Auto** für die Transporte vor Ort zu den Hilfsbedürftigen.<<<

Ich bitte Sie an dieser Stelle diese vorbildliche und ungewöhnliche Eigenleistung nach Ihren jeweiligen Kräften zu unterstützen.

Sicher haben Sie alternativ in Ihrem Unternehmen auch einen Ansprechpartner, an den Sie die Bitte von H. Doktor Ibel weiter leiten können.

Sie erreichen Herrn Dr. Ibel am besten unter >>>[Dr.Hans.Ibel@t-online.de](mailto:Dr.Hans.Ibel@t-online.de)<<<

### 2.) Ankündigung

Unser nächstes Treffen findet am 18.05.2006 ab 17 Uhr 30 bei UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH, Würzburger Strasse 181 - 189 in D-90766 Fürth als Exkursion / Betriebsbesichtigung statt.

>>>Die Fürther uvex-Unternehmensgruppe, die vor allem durch die Ausrüstung zahlreicher Spitzensportler im Winter, Rad-, Automobil- und Motorradsport bekannt ist, gilt heute als unbestrittener Weltmarktführer in den Bereichen Skibrille und Skihelm sowie im industriellen Augenschutz.

Die UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH gehört als innovativer Markensystemanbieter zu den weltweit größten Herstellern von Arbeitsschutzprodukten und ist mit 18 Tochtergesellschaften und Beteiligungen in mehr als 50 Ländern aktiv. Der konsolidierte Gesamtumsatz der uvex-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2003/2004 251 Millionen Euro.

Das neue Augenschutz-Kompetenzzentrum und die uvex academy bilden einen weiteren Meilenstein bei der UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH.

Der Weltmarktführer hat mit den Kompetenzbereichen Bügelbrille, Vollsichtbrille, Korrektionschutzbrille, Laserschutzbrille, Lackentwicklung und -herstellung sowie der uvex academy einen hochmodernen Standort in Deutschland geschaffen, der in seiner Ausprägung weltweit einzigartig ist und das Unternehmen zur wichtigsten Innovationsschmiede im internationalen Augenschutzmarkt macht. Als erstes Unternehmen der Branche verfügt UVEX ARBEITSSCHUTZ zudem mit der uvex academy über ein modernes Aus- und Weiterbildungszentrum, das Schulungen und Seminare zur gesamten Bandbreite der Persönlichen Schutzausrüstung an einem Standort anbieten kann.

Wir möchten Sie herzlich zu einer Betriebsbegehung in unserem „Center of Excellence“ in Fürth einladen. Erleben Sie Arbeitsschutz-Know-how aktiv in unserem Kompetenzzentrum. Wir freuen uns auf Sie!<<<

Um unserem Gastgeber Herrn Doktor Claus-Jürgen Lurz die Organisation zu erleichtern, senden Sie Ihre verbindliche Anmeldungen bitte bis zum **10.05.2006** an >>>[info@zertifizierungsauditor.de](mailto:info@zertifizierungsauditor.de)<<< Danke.

### 3.) Die weiteren Termine des Arbeitskreises Auditoren in 2006:

20.07.2006: H. Bernd Merz, Bau BG, BG BAU 11 Schritte, Berater und Begutachter für AMS Bau

21.09.2006: Fr. Conny Kozub, Beratungsleistungen erfolgreich verkaufen und Kunden gewinnen - aber mit Strategie!

19.10.2006: Hr. Thomas Teegen, Q-Kontor Lübeck, Was Sie über das Akkreditierungsverfahren nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 unbedingt wissen müssen!

## **AK Auditoren im DGQ RK Nürnberg, April 2006 am III**

16.11.2006: Prof. Dr. K.-W. Jäger, Gutachter, efi, iii, VDE / FH Nürnberg, DIN Normung, Normenstrategie

Alle unter 3.) vorgenannten Veranstaltungen werden ansonsten, falls nicht wie in diesem Fall anderweitig angekündigt, in Raum A 525 jeweils um 18 Uhr an der Fachhochschule Nürnberg, Georg-Simon-Ohm, Kesslerplatz 12, in 90489 Nürnberg stattfinden.

Für neue Interessenten des Arbeitskreises:

Die Anfahrt zur FH finden Sie als herunterladbare \*pdf Datei unter:

[www.fh-nuernberg.de/seitenbaum/hochschule/lageplan\\_und\\_anfahrt/page.html](http://www.fh-nuernberg.de/seitenbaum/hochschule/lageplan_und_anfahrt/page.html)

Die Anfahrt zur FH finden Sie zoombar unter:

[www.fh-nuernberg.de/seitenbaum/hochschule/lageplan\\_und\\_anfahrt/anfahrt/page.html](http://www.fh-nuernberg.de/seitenbaum/hochschule/lageplan_und_anfahrt/anfahrt/page.html)

Ich freue mich auf unser nächstes Treffen im Hause UVEX.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Schrenker DGQ, VDI  
QM Leadauditor TÜV Süd / TÜV CERT  
TÜV Auditor BS 8800 / OHSAS 18001  
Leiter Arbeitskreis Auditoren  
Hainstrasse 25  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 461 14 11  
Fax: 0911 / 472 03 98  
Auto: 0173 / 361 57 77  
Mail: [info@zertifizierungsauditor.de](mailto:info@zertifizierungsauditor.de)  
<http://www.zertifizierungsauditor.de>

---

~~~~~  
Sie können sich jederzeit vom Bezug dieses Newsletter abmelden, indem Sie diese Mail beantworten und im Betreff "remove" eintragen.